
Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

„Metamorphose“ im Weinviertel:

**Bühne frei für 66 Kunst- und Kulturprojekte
beim „Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2017“!**

Unter dem Motto „Metamorphose“ bietet das Viertelfestival NÖ insgesamt 66 Kunstprojekten vom 6. Mai bis 6. August 2017 eine Bühne „vor der Haustür“.

66 Projekte (davon **16 Schulprojekte**) werden beim **Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2017** vom **6. Mai bis 6. August 2017** im Weinviertel umgesetzt. Im Rahmen des Festivals startete die Kulturvernetzung NÖ in Kooperation mit den LEADER-Regionen des Weinviertels **heuer** das Pilotprojekt **„Künstlerische Zwischennutzung von temporären Leerstands-Objekten“**.

Die Projekte wurden aus 145 Einreichungen von einer 18-köpfigen Jury ausgewählt und bieten eine spannende Mischung aller künstlerischen Sparten von zeitgenössischer Kunst bis Volkskultur, von Theaterprojekten bis zu Konzerten. Das gesamte Weinviertel wird bespielt, unter anderem auch ungewöhnliche neue Orte wie die Fähre bei Angern und das ehemalige Jugendgefängnis in Kirchberg am Wagram. Fünf Projekte befassen sich mit dem Thema „Leerstand im Ortskern“, drei davon werden in Kooperation mit den LEADER-Regionen des Weinviertels realisiert. Acht Projekte werden mit Partner-Organisationen oder mit Schulen in Tschechien und der Slowakei umgesetzt.

Dazu **Landeshauptfrau Mag.^a Johanna Mikl-Leitner**: „Das Viertelfestival ist ein wesentlicher Teil der reichhaltigen Kulturszenerie in Niederösterreich und steht mit seinem roten Platzhirsch für Abwechslungsreichtum und Innovationskraft. Das Besondere daran: dass es aus der Region für die Region konzipiert ist. Das stärkt das Selbstbewusstsein der Region und damit die Identifikation mit der Region. Das breite Spektrum dieses Festivals ist ein wichtiges Fundament für das kulturelle Leben am Land. Unser Bundesland leistet eine liberale und großzügige Kulturarbeit und ist über die Grenzen des Landes hinaus als Heimat von Kreativität, Toleranz, Offenheit, Aufgeschlossenheit und Pluralität anerkannt“.

Das **Festivalmotto „Metamorphose“** fordert dazu auf, Spuren und Auswirkungen dieses zeitgeschichtlichen Wandels zu finden und künstlerisch zu kommentieren. Es fragt nach dem Spannungsbogen zwischen Bewahrung von Traditionen und der Offenheit für Neues. Es sucht nach Vorschlägen, wie eine neue, erweiterte Gesellschaft über Grenzen hinaus gelingen kann. Metamorphose steht für Wandel – ein Phänomen, das zugleich Ängste auslöst und neue Chancen mit sich bringt.

Nachstehend eine Übersicht über die Veranstaltungen im Juni (chronologisch).
Detaillierte Informationen unter www.viertelfestival-noe.at

Matthias Hartmann: „Vier Klänge im Einklang. Vielklang in der Loamgrui“ [Musik U]
In der LOAMGRUI, dem Weinkellerdorf in Unterstinkenbrunn, präsentieren MusikerInnen aus der Region unter dem Titel „Vier Klänge im Einklang“ ihr jeweiliges musikalisches Genre nacheinander auf verschiedenen Bühnen: die Ska-Band „Skolka“, die Ortsmusik Unterstinkenbrunn, das Musikkollegium Weinviertel und der Chor der „Köllamauna“

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

Unterstinkenbrunn. Ein gemeinsames Konzert aller Ensembles setzt eine fulminante musikalische Metamorphose in Gang. Mit einem Konzert von „Skolka“ klingt der Abend aus.

Termine / Programm: So 4. Juni, 17 Uhr: Begrüßung in der Loamgrui, 17:30 Uhr: Führung der BesucherInnen zur ersten musikalischen Vorführung; vier Einzelkonzerte an unterschiedlichen Plätzen im Kellendorf, Vollendung in einer musikalischen Metamorphose im Anschluss; abschließendes Konzert der Band „Skolka“

Eintritt: freie Spende; Kostenbeitrag für Buffet und Getränke

Ort: 2154 Unterstinkenbrunn, Loamgrui, Bezirk Mistelbach

Mit: Chor der Köllamauna Unterstinkenbrunn, Ortsmusik Unterstinkenbrunn, Musikkollegium Weinviertel - Daniel Muck, Skolka, Gemeinde Unterstinkenbrunn

Projektleitung & Veranstalter: Matthias Hartmann BA

Info: +43-660-77 00 001 (Matthias Hartmann); www.unterstinkenbrunn.at; www.viertelfestival-noe.at/vier-klaenge-im-einklang

Ladislava Baxant-Cejnar: „Tanz mit Hut! Von Boogie bis Electroswing“

[Gesellschaftstanz]

Im Rahmen des Gesellschaftstanzevents „Tanz mit Hut“ spielen regionale Tanzmusikensembles der 1950er Jahre gemeinsam mit jungen MusikerInnen auf. Das Programm reicht von Big-Band-Klassikern über Rock 'n' Roll bis Electroswing, einer Mischung aus moderner, elektronischer Tanzmusik und Swing. Ziel ist, in entspannter Atmosphäre zu musizieren, zu singen und vor allem zu tanzen. Alle sind eingeladen, die Tänze direkt vor Ort zu erlernen. Also: bequeme Schuhe anziehen und vorbeikommen! Erkennungszeichen ist der Hut.

Termine / Programm: So 4. Juni, 19 Uhr: Tanzfest mit Melodien aus den 1950er-Jahren, gemischt mit Gegenwartsmusik. Alle sind zum Tanzen eingeladen!

Eintritt frei

Ort: 3714 Sitzendorf an der Schmida, Festzelt am Fußballplatz, Ziersdorfer Straße 36, Bezirk Hollabrunn

Projektleitung & Veranstalter: Mag. Ladislava Baxant-Cejnar

Info: +43-676-34 92 239 (Mag. Ladislava Baxant-Cejnar); www.viertelfestival-noe.at/tanz-mit-hut

Patrizia Mantler-Stockinger: „Spurensuche auf dem Jüdischen Friedhof. Geschichte entdecken in Hollabrunn“ [Jüdische Geschichte]

„Spurensuche auf dem Jüdischen Friedhof“ ist sowohl Titel als auch Leitspruch von zwei geführten Spaziergängen durch den alten jüdischen Friedhof Hollabrunns. Dieser befindet sich außerhalb der Stadt und droht, langsam in Vergessenheit zu geraten. Daher scheint es höchste Zeit zu sein, mit der Dokumentation zu beginnen, solange die Geschichte noch erforscht werden kann, solange noch Spuren sichtbar sind.

Termine / Programm: So 4. Juni, So 11. Juni jeweils 17 Uhr: Beginn der Führung; Einführung; Rundgang durch den Friedhof, Erzählungen von einzelnen Lebensläufen. Führungen bei jedem Wetter, bitte entsprechende Kleidung tragen (keine Überdachungen vorhanden); Männer: bitte Kopfbedeckung mitbringen!

Eintritt frei

Ort: 2020 Hollabrunn, Jüdischer Friedhof, Steinfeldgasse, Bezirk Hollabrunn

Projektleitung & Veranstalter: Mag. Patrizia Mantler- Stockinger

Info: +43-664-66 24 475 (Mag. Patrizia Mantler-Stockinger); www.viertelfestival-noe.at/spurensuche-auf-dem-juedischen-friedhof

Rudolf Gratzl | GESTANHEITMURGN: „gestan heit murgn. Weinviertler Wienerliedfestival“ [Musik: Wienerlied]

Der Innenhof des ehemaligen Gasthofs Gratzl in Ringendorf wird zur Bühne für ein dreitägiges, hochkarätig besetztes Open-Air-Wienerliedfestival mit den Malat Schrammln, den Wiener Concert Schrammln, dem Kollegium Kalksburg, den Strottern, Wiener Blond und Bad Boy

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

Voodoo Jürgens. An allen Tagen gibt es vor den Konzerten ein Rahmenprogramm inklusive zwei Podiumsdiskussionen.

Termine / Programm: Fr 9. Juni, 17 Uhr: Einlass, 19 Uhr: Malat Schrammeln, 21 Uhr: Wiener Concert Schrammeln
Sa 10. Juni, 15 Uhr: Einlass, 19 Uhr: Die Strottern, 21 Uhr: Kollegium Kalksburg

So 11. Juni, 13 Uhr: Einlass, 14 Uhr: Podiumsdiskussion, 15 Uhr: Agnes Palmisano, 17 Uhr: Wiener Blond

Eintritt: VVK 15 € / AK 17 €, Festivalpass 42 €

Ort: 2002 Großmugl, ehemaliger Gasthof Gratzl, Ringendorf 35, Bezirk Korneuburg

Projektleitung: Rudolf Gratzl

Veranstalter: GESTANHEITMURGN

Info: +43-650-92 42 567 (Rudi Gratzl), www.gestanheitmurgn.at www.viertelfestival-noe.at/gestan-heit-murgn

Michael Staribacher, Johann Hartmann, Marion Schöfmann, Johann Staribacher | Verschönerungsverein Eichenbrunn: „Hausbesetzung. Eichenbrunn, vorm Haus“ [Fotografie, Stadtfest]

Im Rahmen von „Hausbesetzung“ werden Fotos von Eichenbrunner Häusern und ihren BewohnerInnen einst und jetzt gegenüber gestellt, um die Veränderung des Dorfes sichtbar zu machen. Es werden sowohl die BewohnerInnen 2017 vor ihrem jeweils eigenen Haus fotografiert als auch historische Ansichten der Häuser gesammelt und ausgewertet. Schließlich wird im Ortszentrum ein spezieller Rahmen installiert, wo Fotos und Selfies mit verschiedenen Ansichten vom Dorf als Hintergrund gemacht werden können. Beim Abschlussfest kann man sämtliche Fotos besichtigen als auch bei Vorträgen mehr über die Zukunft des Dorfs erfahren. Jeder Eichenbrunner Haushalt erhält ein Foto der jeweils eigenen „Hausbesetzung 2017“.

Termine / Programm: So 11. Juni, 15 Uhr: Vergleich von Hausbesetzungen früher und heute; Präsentation der neuen und alten Haus-Fotos; Vorträge von ExpertInnen zur Zukunft des Dorfes. Musikalische Begleitung, im Anschluss gemütlicher Ausklang.

Eintritt: freie Spende

Ort: 2152 Eichenbrunn, Saal Gasthaus Schöfmann, Eichenbrunn 35, Bezirk Mistelbach

Projektleitung: Michael Staribacher, Johann Hartmann, Marion Schöfmann, Mag. Johann Staribacher

Veranstalter: Verschönerungsverein Eichenbrunn

Info: +43-664-73 868 766 (Michael Staribacher); www.eichenbrunn.com; www.viertelfestival-noe.at/hausbesetzung

Gudrun Tindl-Habitzl: „Jüdisches im Weinviertel. Klezmer, Geschichte und Geschichten“ [Jüdische Geschichte, Musik U]

Mit dem Projekt „Jüdisches Weinviertel“ soll ein lebendiges Bild vom jüdischen Leben einst und heute gezeichnet werden. Ida Olga Höfler, Spezialistin für jüdische Geschichte im Weinviertel, porträtiert das jüdische Leben in Poysdorf. Dr. Martin Neid liest jüdische Geschichten und Gedichte. Für die kongeniale musikalische Begleitung sorgt das Wiener Klezmer Orchester (WKO), das weltweit einzige Klezmer-Orchester mit 50 MusikerInnen, das die beiden international gefragten Interpreten jüdischer Musik, Roman Grinberg und Sasha Danilov, kürzlich gegründet haben. Das WKO spielt klassische Klezmer-Melodien, chassidische, aber auch zeitgenössische jüdische Musik.

Termine / Programm: So 11. Juni, 16 Uhr: Ida Olga Höfler, Spezialistin für jüdische Geschichte im Weinviertel, stellt das jüdische Leben in Poysdorf vor. Dr. Martin Neid liest jüdische Geschichten und Gedichte. Musikalisch umgesetzt wird das Programm durch das Wiener Klezmer Orchester. Freie Sitzplatzwahl!

Eintritt: VVK 15 € / AK 20 €, Karten erhältlich bei allen Erste Bank Filialen und Sparkassen oder unter +43-699-18 122 002 oder +43-664-34 05 411.

Ort: 2170 Poysdorf, Kolpinghaus Poysdorf, Kolpingstraße 7, Bezirk Mistelbach

Mit: Ida Olga Höfler, Dr. Martin Neid, Wiener Klezmer Orchester

Projektleitung & Veranstalter: Gudrun Tindl-Habitzl

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

Info: +43-699-18 122 002 (Gudrun Tindl-Habitzl); www.klezmerorchester.at; www.viertelfestival-noe.at/juedisches-im-weinviertel

Sandra Altmann, Mario Altmann: „Wandel mit MultiSensueller Effektkunst. MUSEKU INDIVIDUELL ERLEBEN“ [Bildende Kunst für alle Sinne]

Die in der Ausstellung „Wandel mit MultiSensueller Effektkunst“ gezeigten Werke der bildenden Künstlerin Sandra Altmann können aufgrund der Verwendung von Brailleschrift, Duft, Geräuschen, Leucht- und UV-Effekten auch von blinden und sehbehinderten Menschen wahrgenommen werden. Auf diese Weise baut die Künstlerin gesellschaftliche Brücken und sensibilisiert für das Thema „Barrierefreiheit“. Die Ausstellung wird mit einer Charity-Tombola zugunsten „Dancer against Cancer“ eröffnet.

Termine / Programm: Mi 14. Juni, 18 Uhr: VIP-Eröffnung (nur geladene Gäste), Liveacts Su Mathurin (Sängerin/Songwriter) & JAWARA (internat. Soul-Sänger), multimediale UV-Show der MultiSensuellen Effektkunst, Charitytombola

Fr. 16. Juni bis Fr. 23. Juni: Tgl. 14–18 Uhr können Sie in Anwesenheit der Malerin Sandra Altmann ihre barrierefreien Bilder und Skulpturen sowie die Leucht-/UV-Effekte individuell erleben.

Eintritt frei

Ort: 2102 Bisamberg, Festsaal Bisamberg, Schlossgasse 1, Bezirk Korneuburg

Mit: Projektpartner: Marktgemeinde Bisamberg, Bgm. Dr. Günter Trettenhahn

Projektleitung: Sandra Altmann, Ing. Mario Altmann

Veranstalter: Sandra Altmann

Info: +43-660-27 81 971 (Ing. Mario Altmann); www.altmannart.at; www.viertelfestival-noe.at/wandel-mit-multisensueller-effektkunst

Matthias Lackenberger, Andreas Pranzl | Stadtmusik Hollabrunn: „Elektrumtata. Musik zum Klang des Weins“ [Musik E + U]

Bei „Elektrumtata“ trifft blasmusikalische Tradition auf zeitgenössische E-Musik: Zunächst werden Geräusche, welche die Metamorphose von der Traube zum Wein begleiten — Ernte-, Press-, Gär- und Abfüllgeräusche — aufgenommen und elektronisch bearbeitet. Dieses E-musikalische Material ist die Basis für Kompositionen, die im Rahmen von zwei Livekonzerten gemeinsam mit der Stadtkapelle Hollabrunn aufgeführt werden.

Termine / Programm / Orte: Mi 14. Juni, 2020 Hollabrunn, Stadtsaal Hollabrunn, Josef Weislein Straße 11, 19 Uhr: Saaleinlass, 20 Uhr: Konzert Elektrumtata, 21 Uhr: Konzert Blasmusik unter Sternen.

Sa 24. Juni, 2170 Poysdorf, Gstettenbühne Poysdorf, Gstetten 3, Bezirk Mistelbach, 18 Uhr: Einlass, 18:30 Uhr: Beginn; Ende 20 Uhr

Eintritt: 14. Juni: Karten erhältlich bei Stadtmusikkapelle Hollabrunn; 24. Juni: Eintritt frei

Projektleitung: Matthias Lackenberger, Andreas Pranzl

Veranstalter: Stadtmusik Hollabrunn

Info: +43-699-12 160 236 (Andreas Pranzl), www.viertelfestival-noe.at/elektrumtata

Renate Pittroff | Theaterverein meyerhold unlted.: „Schleimpilz-Orakel. Warten, Wachsen, Wandern“ [Bildende Kunst: Installation]

Renate Pittroffs Installation „Schleimpilz-Orakel“ zeigt einen Schleimpilz in einem Habitat aus Plexiglas bei seiner Denkarbeit im Nonseum. Schleimpilze sind laut Wikipedia ein Verband einzelliger Lebewesen, die Eigenschaften von Tieren und Pilzen vereinen, aber keiner der beiden Gruppen angehören. Der sonnengelbe Schleimpilz „Physarum polycephalum“ wird bei lebenswichtigen Fragen Entscheidungshilfen geben: Wie bewege ich mich am besten durch das Kellerlabyrinth von Herrnbaumgarten; wie optimiere ich die Organisationsstruktur im öffentlichen Leben; was entwickelt sich, wenn man Schleimpilze mit den Grenzen des

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

Weinviertels konfrontiert, und welche Verkehrsplanung bei Ortsumfahrungen ist zu erwarten?

Termine / Programm: Do 15. Juni, 18 Uhr: Eröffnung

Fr 16. Juni bis So 6. August, Do und Fr 13–18 Uhr, Sa und So 10–18 Uhr: Präsentation der Installation im Vereinskino im Stadl

Eintritt: Erwachsene: 8,50 €, Gruppen: 6,50 € pro Person, Schülergruppen: 3 € pro Person, Familienkarte: 18 €, Jugendliche ab 1,35 m: 3,50 €, mit NÖ-Card Eintritt frei, Führungen ab 10 Pers.: 2,50 € pro Nase. Das Ticket gilt auch für alle anderen Ausstellungen des Nonseums.

Ort: 2171 Herrnbaumgarten, Nonseum, Poysbrunnerstraße 9, Bezirk Mistelbach

Mit: Renate Pittroff, Christoph Theiler

Projektleitung: Renate Pittroff

Veranstalter: Theaterverein meyerhold unlt.

Info: +43-699-81 727 335 (Renate Pittroff); www.wechsel-strom.net/schleimpilz-orakel; www.viertelfestival-noe.at/schleimpilz-orakel

Renate Eder | Reinhard Kridlo: „K&K-Brückenfest“. Wir wollen Brücken bauen“

[Grenzüberschreitendes Fest, Volkskultur, Musik, Kulinarik]

Das „K&K-Brückenfest“ ist eine die österreichisch-slowakischen Grenzen überschreitende Begegnungsplattform auf Schloss Jedenspeigen an der March. Auf dem Programm stehen Ausstellungen, Kunst-Installationen, Musik und Tanz aus der Slowakei und Niederösterreich. Highlight ist das eigens für diesen Anlass von Jimmy Schlager und seiner slowakischen Kollegin Andrea Profantova komponierte, zweisprachige „Brückenlied“. Außerdem können kulinarische Spezialitäten aus beiden Ländern verkostet werden.

Termine / Programm: Sa 17. Juni, 18:30 Uhr: Einlass, 19:40 Uhr: Tanz Kobylka, SK; Projektvorstellung, Tanz Marchfeld, Vortrag, 21 Uhr: Jimmy Schlager/Andrea Profantova, 21:15 Uhr: Prämierung von slowakischen und österreichischen Weinen; Ende ca. 23 Uhr

Eintritt: 30 € / VVK 25 € inkl. Kostproben, Karten erhältlich bei der Marktgemeinde Jedenspeigen unter +43-2536-8224 oder gemeinde@jedenspeigen.gv.at, +43-650-89 63 185 (Fr. Eder) oder engel-edberger@a1.net

Ort: 2264 Jedenspeigen, Schloss Jedenspeigen, Schlossplatz 1, Bezirk Gänserndorf

Mit: KünstlerInnen, Tanzgruppen und KöchInnen aus Österreich und der Slowakei; WinzerInnen der kleinkarpatischen Weinregion

Projektleitung: Renate Eder

Veranstalter: Ing. Reinhard Kridlo

Info: +43-650-89 63 185 (Renate Eder); www.jedenspeigen.at; www.viertelfestival-noe.at/k-k-brueckenfest

Anita Windhager, Andrea Schubert, Jürgen Spindler: „UNSER BODEN – wir leben davon. Landwirtschaft im Klimawandel“ [Ökologie & Landwirtschaft]

Unter dem Titel „Unser Boden – wir leben davon“ befasst man sich in Schrattenthal einen Tag lang intensiv mit dem Klimawandel und den Folgen für Landwirtschaft und Böden: Das Programm reicht von der Enthüllung eines Monuments aus Edelstahl und Alteisen, um an die Verantwortung jeder/s Einzelnen für den Klimawandel zu erinnern, über eine Landwirtschaftsausstellung im Schüttkasten von Schloss Schrattenthal bis zu Workshops und Fachvorträgen, z.B. über künftige Ressourcen und schonendes Smart-Farming.

Termine / Programm: Sa 17. Juni, 13 Uhr, Kreuzung B 35/L1060: Eröffnung und Enthüllung der Skulptur, 14:30 Uhr: Vorträge und Präsentationen im Schüttkasten des Schlosses, ab 13 Uhr: Workshop. Die Ausstellung ist bis So 2. Juli geöffnet.

Eintritt frei

Ort: 2073 Schrattenthal, Schloss Schrattenthal und Kreuzung B35/ L1060, Schrattenthal 1, Bezirk Hollabrunn

Mit: „SOILart – UNSER BODEN – wir stehen drauf“, BOKU – Institut für Landtechnik

Projektleitung: Anita Windhager, Dipl.-Ing. Andrea Schubert, Jürgen Spindler

Veranstalter: Anita Windhager

Info: +43-676-94 06 016 (Anita Windhager); www.artani.at; www.viertelfestival-noe.at/unser-boden-wir-leben-davon

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

Friedrich Gall: „KNUST oder die Macht der Bachstuben. Die hohe Kunst des Scheiterns“ [Ausstellung, Lesung, Musik]

Nonseum-Chef Fritz Gall lädt wortgewaltige LiteratenfreundInnen des VVG (Verein zur Verglimpfung von Kunstwerken), um – sagen wir – zehn von ihm gebaute Halblingswerke mit Witz zu unterlaufen und das Gezeigte mit völlig überzogener Raffinesse und hochgestochenem Kauderwelsch wuchtig falsch zu interpretieren. Das Wandlungswunder vom nutzlosen Gerümpel zum wundersamen Gesamtkunstthings findet live bei den Eröffnungsfeierlichkeiten im Nonseum statt, quasi als Lehrstück auf einen völlig überdrehten Kunstmarkt. Gewürzt werden die hinter-sinnigen Exposees von Schüttelreimliedern des Trio Lepschi, und zudem wird gefilmt, um nachkommenden metamorphosesüchtigen BesucherInnen die mutierten und mittlerweile höchst wertvollen Objekte vor Augen zu führen. Hochliterarisches von Alfred Komarek, Betty Gall, David Staretz, Josef Schick, Kurt Palm, Martin Neid, Michael Kos, Stefan Slupetzky, Thomas Weber und Wolfgang Neubauer. Musikalisch Geschütteltes von Trio Lepschi, Moderation by Alma Gall, Objekte von Fritz Gall.

Termine / Programm: Sa 17. Juni, 18 Uhr: Einlass, 19 Uhr: Vernissage; open end. Die Ausstellung ist bis Mi 1. November zugänglich.

Eintritt Eröffnung: frei, Eintritt Ausstellung: Eintrittspreis ins Nonseum

Ort: 2171 Herrnbaumgarten, Nonseum, Poysbrunnerstraße 9, Bezirk Mistelbach

Mit: Alfred Komarek, Betty Gall, David Staretz, Josef Schick, Kurt Palm, Martin Neid, Michael Kos, Stefan Slupetzky, Thomas Weber und Wolfgang Neubauer (Hochliterarisches), Trio Lepschi (musikalisch Geschütteltes), Alma Gall (Moderation), Fritz Gall (Objekte)

Projektleitung & Veranstalter: Mag.art. Friedrich Gall

Info: +43-664-52 09 052 (Fritz Gall); www.nonseum.at; www.viertelfestival-noe.at/knust

Marlene Leichtfried, Andreas Nader: „Geschäftszeiten. Das wahre Einkaufserlebnis“ [Alltagskulturgeschichte, Ausstellung]

Die Ausstellung „Geschäftszeiten“ präsentiert eine Sammlung persönlicher Eindrücke und gefundener Restposten von einer Reise zu bedrohten Orten – den zunehmend rarer werdenden Nahversorgern, den Kaufhäusern. Findet man dennoch eins dieser Geschäfte, ist jedes ein Erlebnis – die Raumaufteilung, die Anordnung der Waren, die Hinweisschilder. Hier bekommt man frisch gelegte Eier aus dem Hinterhof, genauso viele Erdäpfel, wie man benötigt oder seit Generationen mit dem Ort verbundene Lebensgeschichten.

Termine / Programm: Fr 23. Juni, 18 Uhr: Eröffnung der Ausstellung. Die Ausstellung ist von Sa 24. Juni bis So 9. Juli jeweils von Fr bis So 11–18 Uhr geöffnet.

Eintritt frei

Ort: 2070 Retz, Brunngasse 1, Bezirk Hollabrunn

Projektleitung & Veranstalter: Marlene Leichtfried, Andreas Nader

Info: +43-660-40 06 016 (Marlene Leichtfried); www.viertelfestival-noe.at/geschaeftszeiten

Susanne Kadletz, Brigitte Tauchner-Hafenscher | Gemeinde Hagenbrunn: „Brot.Salz.Wein. Auf gute Nachbarschaft!“ [Erzähltheater, Erzählkreise, Foto-Dokumentation]

Wer Heimat sucht oder neu finden will, braucht Nachbarn und ist auf die Zusammenarbeit mit ihnen angewiesen. Im Erzähltheaterprojekt „Brot.Salz.Wein“ des SOG.Theaters kommen Menschen im Rahmen von Erzählkreisen, Playbacktheater und einem Schulprojekt ins Gespräch und fragen sich, wie in Hagenbrunn trotz stetiger Veränderung Zugehörigkeit und Zusammenhalt gelebt werden könnten. Das Projekt wird inhaltlich und fotografisch begleitet,

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

die Ergebnisse werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung zur Neueröffnung des Dorfplatzes präsentiert.

Termine / Programm: Sa 24. Juni, 15 Uhr: Abschlussveranstaltung; Ausstellung, Präsentation der Fotodokumentation „Nachbarschaftsräume“, der Ergebnisse der Erzählkreise sowie der Forschungsalben der Volksschule. Playbacktheater „Brot.Salz.Wein – Auf gute Nachbarschaft“ mit dem Ensemble des SOG.THEATER
Eintritt frei

Ort: 2102 Hagenbrunn, Gemeindezentrum Hagenbrunn, Salzstraße 10, Bezirk Korneuburg

Projektleitung: Mag.^a Susanne Kadletz, Brigitte Tauchner-Hafenscher

Veranstalter: SOG.THEATER

Info: +43-676-61 98 614 (Susanne Kadletz); www.sog-theater.com; www.viertelfestival-noe.at/brot-salz-wein

Herbert Marko: „WORT.WIND.BILD. Kunst im Zeichen des Windes“ [Fotografie, Film, Lyrik, Windkraft]

„WORT.WIND.BILD“ befasst sich mit der Metamorphose von Landschaft durch Kunstwerke im Spannungsfeld von Windkraft, Landschaft und Kultur: Präsentiert werden Fotocollagen von Heinz Cibulka, acht ausgewählte Haikus über das meditative Potenzial von Windrädern sowie der Spielfilm „Take Shelter“ über die Entstehung des Aussichtsturms Lanzendorf von Magdalena Frey und Ingo Vetter.

In einem im Vorfeld stattfindenden Haiku-Wettbewerb wählt die Österreichische Haiku-Gesellschaft acht Gedichte aus, die dann an Windrädern im Windpark Kreuzstetten aufgebracht werden. Die Sieger-Haikus werden in einer Tonbildschau von Rudi Weiß präsentiert.

Anschließend wird der erste Haiku-Wanderweg im Weinviertel am Gelände des Windparks Kreuzstetten eröffnet.

Termine / Programm / Orte: Sa 24. Juni, 17:30 Uhr, Firmengelände der Windkraft Simonsfeld AG, 2115 Ernstbrunn, Energiewende Platz 1, Bezirk Korneuburg: Begrüßung, Fotoausstellung, Präsentation der Sieger-Haiku, Rundgang am Gelände mit div. Kunststationen, ca. 18:30 Uhr: Transfer mit E-Mobil in den Windpark Kreuzstetten; Eröffnung des Haiku-Wanderweges, ca. 21:30 Uhr: Filmvorführung „Take Shelter – Ein Sturm zieht auf“
Eintritt frei

Mit: Rudi Weiß, Heinz Cibulka (Fotoausstellung), Magdalena Frey (Kurzfilm über die Entstehung des „Aussichtsturms Lanzendorf“ von Ingo Vetter und Magdalena Frey), Johann Gerhartl (Objektkunst)

Projektleitung & Veranstalter: Herbert Marko

Info: +43-676-75 14 121 (Herbert Marko); www.viertelfestival-noe.at/wort-wind-bild; nähere Informationen zum Haiku-Wettbewerb: weiss.diweinviertel.com;

Josef Schram, Stefanie Höfling, Hannes Kaufmann | Musikverein Schrick: „Z'aum spüiln. Weisenblasen 2.0 in Schrick“ [Blasmusik]

„Z'aum spüiln“ — das ist ein Tag ganz im Zeichen von Blasmusik zwischen Blech und Brass. In der idyllischen Kellergasse in Schrick treffen sich MusikerInnen aus NÖ, Tschechien und der Slowakei. Vor dem Hintergrund der offenen Grenzen baut die Musik Brücken zwischen den Menschen. Zum „Weisenblasen 2.0“ im Weinviertel sind kleine Musikensembles der Nachbarn eingeladen, in Regionaltracht ihre traditionelle Musik vorzustellen. Darüber hinaus wird zeitgenössischer Blasmusik ebenso ein Podium geboten wie Rock und Pop.

Termine / Programm: So 25. Juni, 9:30 Uhr: Hl. Messe, 11–13:30 Uhr: blasmusikalischer Frühschoppen, ab 14 Uhr: Z'aum spüiln / Bezirksweisenblasen, ab ca. 17 Uhr: Brassmusikveranstaltung
Eintritt: freie Spende

Ort: 2191 Schrick, Kellergasse „der Holitsch“, Bezirk Mistelbach

Mit: Mit freundlicher Unterstützung der Marktgemeinde Gaweinstal

Projektleitung: Josef Schram, Stefanie Höfling, Hannes Kaufmann

Veranstalter: Musikverein Schrick

Info: +43-664-33 61 633 (Josef Schram); www.musikverein-schrick.at; www.viertelfestival-noe.at/zaum-spueiln

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

Blanka Maroušová, Leopold Gattermayer | Spolek Vaňkovka: „Radost ist Freude. Grenzenüberschreitendes Schaffen“ [Bildende Kunst: inklusives Symposium]

Im Rahmen des österreichisch-tschechischen Symposiums „Radost ist Freude“ trifft man sich — inzwischen schon seit 15 Jahren, um gemeinsam künstlerisch zu arbeiten. Ein Teil der SymposiumsteilnehmerInnen sind Menschen „mit besonderen Bedürfnissen“. Die Werke werden abschließend in einer Ausstellung gezeigt.

Termine / Programm / Orte: Di 27. Juni, 17 Uhr, 60300 Brno (CZ), Na Streláku, Pisárecká 7a:

Ausstellungseröffnung mit Musik. Die Ausstellung ist bis Do 13. Juli zu besichtigen.

Sa 15. Juli, 17:30 Uhr, 2171 Herrnbaumgarten, Labyrinthkeller, Langer Berg, Bezirk Mistelbach: Vernissage im Weinkeller

Eintritt frei

Mit: Ph.Dr. Claudia Pöschl, Wohnhaus Retz

Projektleitung: Blanka Maroušová, Leopold Gattermayer

Veranstalter: Spolek Vaňkovka

Info: +420-604-11 40 20 (Blanka Maroušová); www.vankovka.cz; www.viertelfestival-noe.at/radost-ist-freude

Anne-Sophie König | Theater in Arbeit: „Die 'Heimkehr' von Harold Pinter. Hochgelobtes Stück vom Nobelpreisträger“ [Theater]

„Die Heimkehr“ erzählt von Teddys und Ruths Besuch bei Teddys Familie, um Ruth seiner Familie vorzustellen. Bald muss er aber feststellen, dass sich nichts geändert hat. Das Haus, die Rituale des Alltags, Onkel Sam und die Brüder Lenny und Joey — alles ist unverändert. Es herrscht dieselbe Tristesse und emotionale Gewaltbereitschaft. Bald schon will Teddy wieder abreisen, aber Ruth hat andere Pläne. Das Stück spielt passend zum Stück im aufgelassenen Bahnhof in Pulkau. So wie sich Teddys Familie jeder Veränderung verweigert, so ist auch das Gebäude des Bahnhofs seit gut 20 Jahren unverändert...

Termine / Programm: Do 29., Fr 30. Juni, Do 6. bis Sa 8. Juli, Do 13. bis Sa 15. Juli; Do 20. bis Sa 22. Juli, Beginn der Vorstellung jeweils 19:30 Uhr, Einlass: 19:15 Uhr. Bitte tragen Sie aufgrund der Gegebenheiten des Spielortes festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung!

Karten erhältlich unter www.dieheimkehr-pulkau.at

Ort: 3741 Pulkau, Alter Bahnhof Pulkau, Bezirk Hollabrunn

Mit: Christian Pfeiffer (Regie), Oliver Hebler, Andreas Hajdusic, Rafael Wieser u. a. (Darsteller).

Projektleitung: Bakk.phil. Anne-Sophie König

Veranstalter: Theaterverein in Arbeit

Info: +43-676-32 06 860 (Anne-Sophie König); dieheimkehr-pulkau.at; www.viertelfestival-noe.at/dieheimkehr-vonharoldpinter

Laufende Projekte:

Christian Pfeiffer, Manfred Weigel | Theater in Arbeit: „Führerbunker. Berlin, April 1945.“ [Theater, Zeitgeschichte]

Das Theaterstück „Führerbunker. Berlin, April 1945“ im Erlebniskeller Retz erzählt von den letzten zehn Tagen Adolf Hitlers und seiner Entourage im Bunker unter der Reichskanzlei. Die Metamorphose vollzieht sich einerseits durch die Verwandlung des Kellers zum fiktiven „Bunker-Museum“ und zum Symbol für „giftiges Gedankengut“. Andererseits verändern sich in politisch brisanten Zeiten auch Gesellschaften dramatisch, etwa am Ende des Zweiten Weltkriegs. Das Stück ist angelehnt an Georg Wilhelm Pabsts Film „Der letzte Akt“ und an Bernd Eichingers „Der Untergang“.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

Termine / Programm: Sa 6., Do 11., Fr 12., Sa 13., Do 18., Fr 19., Sa 20., Mi 24., Do 25., Fr 26., Sa 27. Mai; Do 1. Juni bis Sa 3. Juni, Einlass jeweils 19 Uhr, Beginn jeweils 19:30 Uhr: Theaterwanderung durch den Retzer Erlebniskeller; Parkplätze am Hauptplatz. Festes Schuhwerk und warme Kleidung empfohlen!

Karten erhältlich unter +43-650-89 01 730 (tgl. 14–22 Uhr) oder bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen

Ort: 2070 Retz, Retzer Erlebniskeller, Hauptplatz 30, Bezirk Hollabrunn

Mit: E. M. Schmid, A. Hajdusic, U. Leitner, D. Ghidel, M. Purth, K. Zinober, H. Maierhofer, N. Stich, F. Janisch, H. Riegler, D. Jakob, R. Schirrer, L. Karasek u. a.

Projektleitung: Christian Pfeiffer, Manfred Weigel

Veranstalter: Theater in Arbeit

Info: +43-650-89 01 730 (Manfred Weigel); www.fuehrerbunker.at; www.viertelfestival-noe.at/fuehrerbunker

Karin Neckamm | Powerful People: „colourfulADVENTURE. Wolkersdorf wird bunt“ [Leerstand/Zwischennutzung]

Ein bunter Strauß von Ideen aus Kunst und Kultur wird im Rahmen des Projekts „Colourful-ADVENTURE — Stadt der bunten Wege“ in Wolkersdorf in einem vormals leer stehenden Geschäftslokal in der Hauptstraße umgesetzt: Die Bandbreite der Nutzungen reicht von Ideenwerkstatt, Lesecafé, Schülercafé, Kunstcafé, Kleidertauschparty, Pop-Up-Store, Kostnixladen, Tauschbörse, Kinder-Zentrum, Bassena, Reparaturwerkstatt, Bunte Kochwerkstatt über Freiluftkino bis zu Urban-Gardening, Diskussionsrunden, Kunstworkshops und Ausstellungen.

Termine / Programm: Sa 6. Mai, 14:30–20 Uhr: Mal- und Foto-Workshop, Fotoaktion und Eröffnung. ALLE sollen BUNT – rot, grün, blau, gelb gekleidet – erscheinen.

Fr 12. Mai, 14:30–20 Uhr: Kleidertauschparty

Sa 13. Mai, 10–14 Uhr: Upcycling-Werkstatt

Sa 30. Juni, 14:30–22 Uhr: BUNTES Abschlussfest – ebenfalls in bunter Kleidung.

Termine der Workshops sind der Webseite zu entnehmen.

Eintritt frei

Ort: 2120 Wolkersdorf, PlauderCafé, Hauptstraße, Bezirk Mistelbach

Projektleitung: Mag. Karin Neckamm

Veranstalter: Beitrag zur künstlerischen Zwischennutzung von Leerstandsobjekten (LEADER-Projekt) Powerful People

Info: +43-676-61 76 373 (Karin Neckamm); www.powerful-people.at; www.facebook.com/powerfulpeopleAT; www.viertelfestival-noe.at/colorfuladventure

Renald Kern, Ludwig Weber | Marktgemeinde Röschitz: „TH17. Inszenierte Metamorphosen“. [Leerstand/Zwischennutzung: Ausstellung]

Im alten Treibhaus (TH) in Röschitz, einem der letzten seiner Art, wurden einst wild wachsende Weinstöcke zu resistenten Nutzpflanzen veredelt. Die Tradition dieser inszenierten Metamorphosen soll mit „TH 17“ wiederbelebt und das Treibhaus dafür instand gesetzt werden. Mit Unterstützung von KünstlerInnen werden interessierte RöschitzerInnen Skulpturen aus dem vor Ort unbegrenzt vorhandenen Löss schaffen und diese im Treibhaus in einer Ausstellung präsentieren.

Termine / Programm: Sa 13. Mai, 16 Uhr: Begrüßung, Einführung, Get together

Sa 10. Juni, Fr 16. Juni, Sa 17. Juni, Sa 8. Juli und Sa 22. Juli, jeweils 10 Uhr: kreatives Schaffen; open end

So 23. Juli, 11 Uhr: Rückblick, Ergebnisse, Ausblick, Ausklang bei Speis und Trank.

Die Teilnehmerzahl pro Kreativtag ist aus technischen Gründen begrenzt, Anmeldung bei der Projektleitung ist daher unbedingt erforderlich!

Eintritt: freie Spende

Ort: 3743 Röschitz, Treibhaus neben der Kirche zum Heiligen Nikolaus, Bezirk Horn

Mit: Sabine El-Daly Kupferschmidt, Christine Stigma, Ludwig Weber, Renald Kern

Projektleitung: Mag. Renald Kern, Ludwig Weber

Veranstalter: Beitrag zur künstlerischen Zwischennutzung von Leerstandsobjekten (LEADER-Projekt) Marktgemeinde Röschitz

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

Info & Anmeldung: +43-699-17 710 777 (Mag. Renald Kern); www.arteventura.at; www.viertelfestival-noe.at/th17

Matthias Mollner | Stadtgemeinde Mistelbach: „DAS GLASHAUS. Eine skulpturale Intervention“ [Performance, Film, Diskurs]

In Matthias Mollners multimedialem Kunstprojekt „DAS GLASHAUS“ verdichten sich Gegenwartsmetamorphosen in einem transparenten Haus, einer begehbaren Skulptur im Stadtraum von Mistelbach. Die hohe Geschwindigkeit und Komplexität von Ereignissen wie Klimawandel, Globalisierung, Flucht- und Migrationsbewegungen ist persönlichen Lebenskonzepten meist diametral entgegengesetzt. Der Künstler arbeitet an den Reibungsflächen dieser Phänomene und entwickelt daraus einen visuellen Raum, der aus dem Zustand des Kontrollverlusts seine eigene entschleunigte Metamorphose generiert. Das Glashaus bildet eine Transformation in der Transformation der Gegenwart.

Termine / Programm: Sa 13. Mai, 14 Uhr: Eröffnung vor dem Stadtsaal; 24-stündige Liveperformance im GLASHAUS

Sa 17. Juni 18 Uhr: Filmpremiere und Diskussion. Die GLASHAUS-Skulptur kann von Sa 13. Mai bis So 6. August jederzeit besichtigt werden.

Eintritt frei

Ort: 2130 Mistelbach, Stadtsaal Mistelbach, Franz Josef-Straße 43

Mit: Matthias Mollner, Negin Rezaie

Projektleitung: Matthias Mollner

Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach

Info: +43-676-41 17 906 (Matthias Mollner); www.mollner.blogspot.com; www.viertelfestival-noe.at/dasglashaus

Birgit und Peter Kainz: „Der Wind trägt alle Fragen... Was uns bewegt!“

[Landschaftsinstallation]

Birgit und Peter Kainz, AnerkennungspreisträgerInnen des Kulturpreis' Niederösterreich 2016, setzen mit 30 Maibäumen des Jahrs 2016 aus 30 Gemeinden des Weinviertels neue „Frage-Zeichen“. Die Maibäume werden zu insgesamt 15, jeweils 14 Meter hohen Installationen, auf denen Fragen zum Leben und darüber hinaus gestellt werden: Auf einer Strecke von mehreren Kilometern werden ca. alle 500 Meter paarweise Maibäume installiert, die durch eine Querfahne, auf die jeweils eine der Fragen aufgebracht ist, miteinander verbunden sind. Birgit und Peter Kainz wollen mit ihrem Projekt Denkanstöße liefern und Wandlungsfähigkeit demonstrieren. Dabei stehen die Maibäume für Tradition, die Fahnen und die Fragen für eine humanistische Metamorphose einer Gesellschaft.

Termine / Programm / Orte: So 14. Mai, 14 Uhr, 2153 Oberschoderlee, Rastplatz Siebenbergeblick, Laaer Straße B6, Bezirk Mistelbach: Eröffnung, Begehung der Fahneninstallationen; ab 15:30 Uhr: geselliges Beisammensein.

Fr 14. Juli, 17:30 Uhr, 2153 Oberschoderlee, Rastplatz Siebenbergeblick Oberschoderlee: Mit allen Sinnen genießen – Kulinarik trifft Kunst; Projektpräsentation. Buchbar auf weinviertel.at/tafeln-im-weinviertel/o-tafeln-im-arkadenhof.

Sa 29. Juli, 15 Uhr, 2153 Unterschoderlee, Jakobsberg, Agrarweg bei Landesstraße 20: Radtour, danach geselliges Beisammensein. Bei Regen Ersatztermin am 30. Juli.

Eintritt frei

Projektleitung: Birgit Kainz

Veranstalter: Birgit und Peter Kainz

Info: +43-699-17 344 141 (Birgit Kainz); www.birgitundpeterkainz.at; www.viertelfestival-noe.at/der-wind-traegt-alle-fragen

Michael Benyuska: „Spuren. Leben und Veränderung“ [Bildende Kunst: Kunst im öffentlichen Raum]

Mit seinem Projekt „Spuren“ — über das ganze Dorf verteilte Installationen bzw. lebensgroße

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

Menschendarstellungen — will Michael Benyuska Spuren der Veränderung aufzeigen. Wie Momentaufnahmen stehen Bilder von erlebter Erinnerung bis zu freier Spekulation im Ort. Den Spuren zu folgen und sie darzustellen, ist wie Archäologie — Ausgrabungen aus der eigenen, verblassenden Erinnerung.

Termine / Programm: Fr 19. Mai bis So 30. Juli: Installationen im gesamten Ortsgebiet, ausgehend vom „Hauptplatz“ gegenüber dem Ortsgreißler. Wegweiser zu den Installationen bei den Arbeiten am Hauptplatz und unter www.webviertel.at Die Installationen befinden sich unter freiem Himmel; die Wege sind befestigt und kinderwagenfreundlich.

Eintritt frei

Ort: 2170 Kleinhadersdorf, Bezirk Mistelbach

Projektleitung & Veranstalter: Michael Benyuska

Info: +43-664-11 37 984 (Michael Benyuska); www.webviertel.at; www.viertelfestival-noe.at/spuren

Veronika Plöckinger-Walenta, Edeltraud Hruschka | Weinviertler Museumsdorf Niedersulz GmbH: „Grenzen und Warenaustausch im Wandel. Metamorphosen der Nahversorgung“ [Ausstellung, Sozialgeschichte/Nahversorgung]

Ziel des Projektes „Grenzen und Warenaustausch im Wandel“ ist die Erforschung und Darstellung von Warenaustausch und Einkaufsverhalten in Grenzdörfern entlang der March im Weinviertel des 19. und 20. Jahrhunderts. Die interkulturellen und sozialen Aspekte dieses Austauschs stehen im Fokus. Exemplarisch wird die Greißlerei Pawelka aus Jedenspeigen erforscht und im Poysdorfer Wirtshaus im Museumsdorf Niedersulz neu eingerichtet. Die Unterbringung einer Greißlerei in einem Nebenraum eines Wirtshauses war typisch für die dörfliche „Nahversorgung“. Die möglichst authentische Nach- und Neugestaltung der Greißlerei sowie Texte, Bildmaterial und Interviews dokumentieren die Sozialgeschichte des Einkaufens in den Weinviertler Dörfern nahe der Grenze.

Termine / Programm: Sa 20. Mai, 14 Uhr: Eröffnung der neu eingerichteten Greißlerei im Poysdorfer Wirtshaus
Eintritt frei

Ort: 2224 Niedersulz, Museumsdorf Niedersulz, Bezirk Gänserndorf

Projektleitung: Mag. Edeltraud Hruschka, Dr. Veronika Plöckinger-Walenta

Veranstalter: Weinviertler Museumsdorf Niedersulz GmbH

Info: +43-664-84 85 354 (Tagesmanagerin) ; www.museumsdorf.at; www.viertelfestival-noe.at/grenzen-und-warenaustausch-im-wandel

Ernst Bezemek, Jiri Kacetl, Friedrich Ecker, Katrin Ecker: „Drent & Herent. Zum Leben an der Grenze“ [Ausstellung, Geschichte]

Gegenstand der Ausstellung „Drent & Herent“ ist die Geschichte der Grenzregion bei Hollabrunn und Znojmo/Okres Znojmo. Schwerpunktmäßig wird der Zeitraum zwischen 1848 (Ende der Grundherrschaft) und heute beleuchtet. Die Menschen dieser Region waren in dieser Zeit Zeugen des Aufstiegs und Falls von insgesamt fünf politischen Systemen. Im Zentrum stehen Kontinuität und Wandel der fruchtbaren politischen, kulturell-kunsttopografischen und wirtschaftlichen Beziehungen. Die Themen reichen von Schloss- und Kirchenarchitektur über Kellergassen, Weinbau und Industrie bis zum Fall des „Eisernen Vorhangs“ und die damit verbundenen Entwicklungen.

Termine / Programm: Sa 20. Mai, 17 Uhr: Saaleinlass, 18 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister Erwin Bernreiter, Ensemble der Musikschule Hollabrunn, anschließend Gedankenaustausch bei einem grenzüberschreitenden Buffet und tschechischem Bier.

Die Ausstellung ist bis 10. September, sonn- und feiertags von 9:30 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung geöffnet.

Eintritt: freie Spende

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

Ort: 2020 Hollabrunn, Stadtmuseum „Alte Hofmühle“ Hollabrunn, Mühlenring 2, Bezirk Hollabrunn

Projektleitung: Dr. Ernst Bezemek, Dr. Jiri Kacetl, Friedrich Ecker, Mag. Katrin Ecker

Veranstalter: Dr. Ernst Bezemek

Info: +43-676-42 23 237 (Prof. Dr. Ernst Bezemek); www.altehofmuehle.at; www.viertelfestival-noe.at/drent-und-herent

Isabell Kneidinger, Katrin Pröll | RAUMIMPULS: „café swinwart. Eine Leerstandsmetamorphose“

[Leerstand/Zwischennutzung: Workshops, Café]

„Swinwart“ ist der über 900 Jahre alte, von der Wildschweinjagd abgeleitete Name von Groß-Schweinbarth. Das Projekt „café swinwart“ besinnt sich auf das Entwicklungspotenzial des Ortes. So wird im leer stehenden Meierhof der Gemeinde ein temporäres Kaffeehaus installiert, das als Ideenplattform zur Wiederbelebung des Areals und als Raum für künstlerisch-kulturellen Austausch fungiert. Im und rund um das Café finden kostenlose Workshops statt. Gemeinsam mit der Bevölkerung wird gekocht, designt, gebaut, collagiert, musikalisch experimentiert und eine geschichtsträchtige Ausstellung gestaltet. Der Meierhof verwandelt sich in eine lebendige Kunst- und Kulturlocation, in der BesucherInnen sich künstlerisch betätigen, die Entstehung einer Ausstellung und künstlerische Arbeitsprozesse hautnah miterleben können.

Termine / Programm: Mi 24. Mai, 19 Uhr: Chor-Workshop

Do 25. Mai, 18 Uhr: Eröffnung „café swinwart“; Kaffeehausbetrieb bis Fr 30. Juni Do–So (außer 15.–18. Juni)

Sa 27. Mai, 16 Uhr: Kochworkshop

Fr 2. Juni, 17 Uhr: Architekturworkshop

Sa 10. Juni, 15 Uhr: DADA-Workshop

Do 29. Juni, 19 Uhr: Ausstellungseröffnung

Eintritt frei

Ort: 2221 Groß-Schweinbarth, Meierhof, Hauptstraße 15, Bezirk Gänserndorf

Mit: Akram Ahmed, Connie Herzog, Gerfried Hinteregger, Isabell Kneidinger, Katrin Pröll, Vusa Mkhaya, Thomas Weinberger

Projektleitung: Mag. Isabell Kneidinger, Mag. Katrin Pröll

Veranstalter: Beitrag zur künstlerischen Zwischennutzung von Leerstandsobjekten (LEADER-Projekt) RAUMIMPULS

Info: +43-699-15 046 860 (Isabell Kneidinger); www.cafeswinwart.wordpress.com; www.facebook.com/cafeswinwart
www.viertelfestival-noe.at/cafe-swinwart

Beate Zelniček: „Grenze Im Fluss. Vom Ende der Welt zur Mitte der Natur“

[Tanz & Lesung, Wanderung]

Auf dem Programm von „Grenze im Fluss“ steht eine geführte Wanderung von der Burgruine Kaja zur Thaya, eine Tanzperformance von Andrea Nagl sowie eine Präsentation von Geschichten und Geschichte durch Beate Zelnicsek. Thema ist die Grenze im Spannungsfeld zwischen Schutz und Einschränkung, Schauplatz ist der Nationalpark Thayatal an der Grenze zwischen Österreich und Tschechien.

Termine / Programm: Sa 27. Mai, Sa 17. Juni, Beginn jeweils 11 Uhr: Wanderung zur Thaya, Sprachbilder, Tanzperformance, Klänge; 13 Uhr: Picknick. Um Anmeldung wird gebeten - begrenzte Teilnehmerzahl.

Eintritt frei

Ort: 2082 Merkersdorf, Waldlichtung unterhalb der Burgruine Kaja, Bezirk Hollabrunn

Mit: Beate Zelnicsek, Andrea Nagl

Projektleitung & Veranstalter: Mag. Beate Zelniček

Info: +43-660-7012 53 2 (Beate Zelniček); www.viertelfestival-noe.at/grenze-im-fluss

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

Sabine Maier, Michael Mastrototaro | Machfeld: „Hochstand. Die Illusion von Sicherheit“ [Bildende Kunst: KÖR]

Mit der Installation eines „Hochstands“ nahe dem Schloss Wolkersdorf thematisieren Sabine Maier und Michael Mastrototaro den Themenkreis „Fremde, Sicherheit und Überwachung“. Ein Objekt, das in Wald und Wiese vertraut wirkt, wird hier, in ungewohnter Umgebung, zum Symbol für das Fremde. Es verweist einerseits auf die Jagd (was bzw. wen wollen wir erlegen?), andererseits auf die an den Grenzen des Weinviertels so lange präsent gewesenen Wachtürme entlang des Eisernen Vorhangs. Wie bei einer Kuckucksuhr öffnet sich zu jeder vollen Stunde ein Fenster des Hochstands, ein Binokular fährt aus, blickt suchend um sich und zieht sich wieder zurück.

Termine / Programm: Sa 27. Mai: Eröffnung der Installation im öffentlichen Raum. Die Installation ist von Sa 27. Mai bis So 6. August frei zugänglich.

Eintritt frei

Ort: 2120 Wolkersdorf, Schlosspark Wolkersdorf, Schlossplatz, Bezirk Mistelbach

Projektleitung: Sabine Maier, Michael Mastrototaro

Veranstalter: Machfeld

Info: +43-680-13 06 960 (Sabine Maier); www.machfeld.net; www.viertelfestival-noe.at/hochstand

Schulprojekte:

Volksschule Ravelsbach: „Heimat bist du? Eine Spurensuche“

Eine Woche lang begeben sich die VolksschülerInnen von Ravelsbach im Rahmen eines Workshops auf die Suche nach ihrer Heimat und Identität. Dabei werden sie von den Workshop-Leiterinnen, Kulturvermittlerin Veronika Grossberger und Sängerin Nataša Mirković, unterstützt und begleitet. Sie erkunden Familiengeschichten, recherchieren die politische und gesellschaftliche Situation vor, während und nach dem Eisernen Vorhang. Gleichzeitig befassen sich die Kinder mit ihrer heutigen Heimatregion. Die auf diese Weise entstandenen Texte, Lieder, Bilder und Objekte werden gesammelt, diskutiert und künstlerisch bearbeitet. Zum Abschluss stellen die Kinder die Ergebnisse der Workshopwoche vor.

Termine / Programm: Fr 2. Juni, 11 Uhr: Die Kinder zeigen die kreativen Ergebnisse der Workshopwoche. Die Präsentation dauert ca. eine halbe Stunde.

Eintritt frei

Ort: 3720 Ravelsbach, Volksschule Ravelsbach, Kremsestr. 7, Bezirk Hollabrunn

Mit: Natasa Mirkovic, Gesang, Schauspiel; Veronika Grossberger, Kulturvermittlung

Projektleitung & Veranstalter: Mag. Veronika Grossberger

Info: +43-650-3005518 (Veronika Grossberger), www.musikalischewunderkammer.com, www.viertelfestival-noe.at/heimat-bist-du

Neue Musik-Mittelschule Dürnkrot: „Talentium 2017. Song Contest für 10- bis 14-Jährige“ Dieses Projekt ist aufgrund geringer Teilnehmerzahl ABGESAGT!

Volksschule Hohenau: „Die kleine Raupe Nimmersatt. Ein Minimusical über eine Verwandlung“

Nach der Vorlage des gleichnamigen Bilderbuchs des US-Kinderbuchautors und -illustrators Eric Carle haben die SchülerInnen der zweiten Schulstufe der Volksschule Hohenau das Minimusical „Die kleine Raupe Nimmersatt“ erarbeitet, das zu Schulschluss aufgeführt wird. Die Geschichte handelt von einer Raupe mit gewaltigem Appetit, der endet, als ihre Metamorphose beginnt. Sie verpuppt sich und wird zum Schmetterling. SchülerInnenarbeiten zum Thema „Metamorphose“, die während

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

des Schuljahrs entstanden sind, werden ebenfalls am Aufführungstag vorgestellt.

Termine / Programm: Fr 9. Juni, Beginn 16 Uhr, Einlass - eine halbe Stunde vorher: Darbietungen der Schülerinnen, Verköstigung durch den Elternverein. Bei Schlechtwetter findet die Darbietung in der NMS Hohenau statt.

Eintritt frei

Ort: 2273 Hohenau, Volksschule Hohenau, Hauptstr. 30, Bezirk Gänserndorf

Mit: Schülerinnen und Lehrerinnen der VS Hohenau

Projektleitung: VOL Sabine Totter

Veranstalter: SVS Hohenau

Info: +43-664-4339 519 (Sabine Totter), <http://vshohenau-march.ac.at/joomla/>, www.viertelfestival-noe.at/die-kleine-raupe-nimmersatt

Verein NÖ Schulmuseum in Michelstetten: „Der Turmbau zu Babel. Griaß Gott, Ahoi, Hi und Salam“

Im niederösterreichischen Schulmuseum „Michelstettner Schule“ stellen SchülerInnen mit ihren LehrerInnen im Rahmen des gleichnamigen Projekts den „Turmbau zu Babel“ fertig – ein Unterfangen, das bekanntlich anno dazumal an der babylonischen Sprachverwirrung scheiterte. Zum Mitmachen sind alle Volks- und Neue Mittelschulen sowie allgemein- und berufsbildende Schulen aus dem gesamten Weinviertel eingeladen. Beim abschließenden „Turmbau-Fest“ präsentieren die Kinder und Jugendlichen die unendlich vielfältigen Facetten von Kommunikation: mit Texten, Musik und Theater, in Bildern und Videos. Als sichtbares Ergebnis bleibt im Garten der Michelstettner Schule der „Turm der Vielfalt und Verständigung“ stehen.

Termine / Programm: So 11. Juni, 11 Uhr: Musikalische Begrüßung, Performances und Präsentationen, Enthüllung des „Turms zu Babel“ im Michelstettner Schulgarten, Besichtigung der Turm-Ausstellung.

Eintritt freie Spende

Ort: 2151 Michelstetten, Michelstettner Schule, Schulberg 1, Bezirk Mistelbach

Mit: Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen aus Volks-, Neuen Mittelschulen, aus Allgemeinbildenden und Berufsbildenden Schulen u.a. aus dem gesamten Weinviertel

Projektleitung: Mag. Maria Kranzl, Alexandra Rieder

Veranstalter: Verein Niederösterreichisches Schulmuseum in Michelstetten

Info: +43-664-2166 161 (Alexandra Rieder), www.michelstettnerschule.at, www.viertelfestival-noe.at/derturmbau-zubabel

Neue NÖ Mittelschule 1 Wolkersdorf: „Momo und die Zeitdiebe. Musiktheater über Zeit und Zeitfresser“

Die roboterartigen „Grauen Herren“ versuchen immer mehr Menschen dazu zu bringen, ihre Zeit zu sparen. Momo, ein Waisenkind, das eines Tages am Rande der Stadt auftaucht, nimmt den Kampf gegen die Zeitdiebe auf, um den Menschen die gestohlene Zeit wieder zurückzubringen. — In einer Schreibwerkstatt setzen sich die SchülerInnen der Neuen NÖ Mittelschule 1 Wolkersdorf zunächst mit dem Thema des gleichnamigen Buchs von Michael Ende auseinander und bringen dann die Geschichte von Momo auf die Bühne.

Termine / Programm: Mi 21. Juni, Do 22. Juni und Fr 23. Juni, jew. 9 Uhr Schulaufführung. Fr 23. Juni, 19 Uhr und So 25. Juni, 17 Uhr: Öffentliche Aufführung.

Eintritt: Öffentl. Aufführung: Erwachsene 10 € / Kinder 5 €

Ort: 2120 Wolkersdorf, Kultursaal Obersdorf, Hauptstr. 56, Bezirk Mistelbach

Projektleitung: Dipl. Päd. Stefanie Neid, Ewald Kühnert

Veranstalter: NNöMS 1 Wolkersdorf

Info: +43-699-18283628 (Ewald Kühnert), www.viertelfestival-noe.at/momo-und-die-zeitdiebe

Volksschule Ringelsdorf-Niederabsdorf: „Lebenslauf der Insekten. Bienenmusical für Kinder“

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

Gegenstand des gleichnamigen Projekts der SchülerInnen und LehrerInnen der Volksschule Ringelsdorf-Niederabsdorf ist der Lebenslauf der Insekten von der Entstehung bis zum Abschluss ihrer vollständigen Entwicklung. Das Hauptaugenmerk gilt dabei einem der nützlichsten Tiere, nämlich der Honigbiene. Während des Schuljahrs wird das Kindermusical „Die Biene“ mit allen SchülerInnen einstudiert und am Veranstaltungstag auf großer Bühne zum Besten gegeben. Weiters erfolgt eine Präsentation der Projekt-Dokumentation.

Termine / Programm: Do 22. Juni, ab 16 Uhr - Eintreffen der Gäste, 17 Uhr Präsentation - Musical und Powerpointpräsentation, danach Verköstigung durch den Elternverein.

Eintritt frei

Ort: 2272 Ringelsdorf-Niederabsdorf, Volksschule Ringelsdorf-Niederabsdorf, Schulstr. 375, Bezirk Gänserndorf

Mit: Schülerinnen, Lehrerinnen, Elternverein

Projektleitung: VOL Sabine Totter

Veranstalter: VS Ringelsdorf-Niederabsdorf

Info: +43-664-433 95 19 (Sabine Totter), <http://vsringelsdorf-niederabsdorf.ac.at/joomla/index.php/kontakt>, www.viertelfestival-noe.at/lebenslauf-der-insekten

Volksschule Ziersdorf: „Lukas trifft Lenka, Lisa trifft Jan. Kinder begegnen ihren Nachbarn“

Die VolksschülerInnen Ziersdorf begeben sich auf eine Zeitreise, um sich mit der Geschichte des Ortes und des Bezirks vor und nach der Öffnung der Grenzen zu befassen. Geplant sind viele interessante Gespräche: mit Friedrich Damköhler, Autor und Zeitzeuge aus Ziersdorf, mit einigen aus Tschechien und der Slowakei stammenden Müttern von MitschülerInnen, die nach der Grenzöffnung nach Österreich zogen, mit dem Autor Peter Turrini, der mit den Kindern eine Erzählwerkstatt gestaltet, und mit Gleichaltrigen aus Tschechien, um sich über das Thema auszutauschen. Schließlich unterstützt die Künstlerin Christine Weiser aus Ziersdorf die Kinder dabei, ihre Gefühle zur Grenzöffnung malerisch auszudrücken. Zum Abschluss werden die Bilder ausgestellt und ein Sprechstück mit den Kindern aufgeführt.

Termine / Programm: Fr 23. Juni, 12:30 Uhr: Einlass, Präsentation von Bildern; Aufführung Sprechstück in deutscher und tschechischer Sprache.

Eintritt frei

Ort: 3710 Ziersdorf, VS Ziersdorf, Erlenaug. 10, Bezirk Hollabrunn

Projektleitung: Mag. VD Regina Pfeifer, BEd Cornelia Köck

Veranstalter: Volksschule Ziersdorf

Info: +43-664-335 21 31 (VD Mag. Regina Pfeifer), www.vsziersdorf.ac.at, www.viertelfestival-noe.at/lukas-trifft-lenka-lisa-trifft-jan

Medien- & Kreativ-Neue NÖ Mittelschule Pulkau: „From future to past and back. Fantastische Traumreise“

„From future to past and back“ umfasst mehrere Beiträge der SchülerInnen der Medien & Kreativ-Neuen Mittelschule Pulkau zum Thema Metamorphose: In einer Performance wird die Entwicklung der Medien von der Steinzeit bis zur Elektronik und darüber hinaus dargestellt. „Metamorphose oder der Traum der Raupe“ erzählt mit Musik und Schattenspiel von der Entwicklung einer Raupe zum prächtigen Schmetterling. „Die Zukunft beginnt jetzt!“ geht der Frage nach, wie Technik das Zusammenleben in der Familie verändert. In einer Zeitreise entführen die SchülerInnen ihr Publikum in die Modewelten von einst und übermorgen. Eine kritische Auseinandersetzung mit der Architektur und Bautätigkeit im Retzer Land ergänzt die Schulveranstaltung in Form einer Ausstellung im Stadtsaal und im Ortszentrum der Stadtgemeinde Pulkau.

Termine / Programm: Sa 24. Juni, Saaleinlass 15 Uhr, Beginn der Schülerperformance im Stadtsaal 16 Uhr: Darbietungen durch die SchülerInnen der Medien & Kreativ Mittelschule. Buffet in der Pause und als Ausklang des Abends.

Eintritt frei

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

Ort: 3741 Pulkau, Stadtsaal, Bahnstr. 2, Bezirk Hollabrunn

Mit: SchülerInnen der Medien & Kreativ NMS Pulkau

Projektleitung: SR Kurt Schneider, DNMS OSR Heidemarie Kraus MSc MAS BEd

Veranstalter: Medien & Kreativ NMS

Info: +43-664-4959 661 (Heidemarie Kraus), www.nmspulkau.ac.at, www.viertelfestival-noe.at/fromfuture-topast-andback

Laufende Schulprojekte:

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Hollabrunn: „DreiZeitenRäume. Kreativwerkstatt für neue Perspektiven“

Jugendliche der Höheren Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe Hollabrunn haben sich mit dem Thema „DreiZeitenRäume“ auseinandergesetzt und ihre eigenen Ideen vom Weinviertel verbildlicht: Wie es war, wie es ist, und wie es sein soll. Die Ergebnisse sind Bilder, Collagen, Fotografien, Kurzgeschichten, Gedichte und Sounds. Alle Medien verbinden sich zu einer schlüssigen Ausstellung, die im Mai und Juni in der Schule zu sehen ist. Ab Juli werden die Motive in den Auslagen der Stadt Hollabrunn gezeigt.

Termine / Programm: Mo 8. Mai, 17:30 Uhr, Einlass 17 Uhr, Beginn der Vernissage 17:30 Uhr: Die jungen Künstlerinnen und Künstler stellen ihre Arbeiten vor - umrahmt von selbst komponierten Sounds und den gelesenen - eigenen - Texten. Di 9. Mai bis Fr 23. Juni Ausstellung geöffnet an Schultagen Mo-Fr von 8-14 Uhr.

Eintritt freie Spende

Ort: 2020 Hollabrunn, HLW Hollabrunn, Mühlg. 35, Bezirk Hollabrunn

Projektleitung: Mag. Werner Prokop, HR Mag. Leopold Mayer

Veranstalter: HLW Hollabrunn

Info: +43-664-1046 734 (Mag. Werner Prokop), <http://hlwhollabrunn.ac.at/>, www.viertelfestival-noe.at/dreizeitenraeume

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Laa an der Thaya: „Schau Fenster. Eine Wiederbelebung“

Trotz des Falls des Eisernen Vorhangs ist die Randlage der Stadt Laa immer noch deutlich sicht- und spürbar: Im Stadtzentrum findet man zum Beispiel zahlreiche leer stehende Geschäfte, viele sogar direkt am Stadtplatz. Durch die Gründung einer kaufmännischen Schule wurde versucht, junge Leute anzuziehen und dadurch eine Aufbruchstimmung zu schaffen. Unter dem Titel „Schau Fenster. Eine Wiederbelebung“ soll die Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Laa durch eine Ausstellung im öffentlichen Raum präsentiert und ihre Entwicklung in den letzten 50 Jahren in den leeren Schaufenstern gezeigt werden. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Schulmuseum Michelstetten und mit Unterstützung von KünstlerInnen der Region.

Termine / Programm: Mi 17. Mai, 10 Uhr offizielle Eröffnung der Ausstellung durch die Bürgermeisterin der Stadt Laa, Frau Brigitte Ribisch, M.A.: „Schau Fenster“ - Rundgang mit historischen Erläuterungen und evtl. künstlerischen Aktionen. Dauer der Ausstellung Mi 17. Mai bis Fr 30. Juni

Eintritt frei

Ort: 2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz, Bezirk Mistelbach

Mit: Schülerinnen und Schüler der Bundeshandelsakademie Laa an der Thaya

Projektleitung & Veranstalter: Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Laa an der Thaya

Info: +43-664-4053421 (Mag. Helga Haslauer), www.haklaa.ac.at, www.viertelfestival-noe.at/schau-fenster

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 9. Mai 2017

Viertelfestival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)

Cornelia Wiesner (Sachbearbeitung), Petra Decrinis (Assistenz),

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0

viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)

BKA – Bundeskanzleramt Kunst & Kultur

Sponsoren & Medien-PartnerInnen:

NÖ Versicherung; NÖ Nachrichten; ORF Niederösterreich; Ö1-Club